

<b>1</b>	<b>Einführung in die Ökonomie</b>	<b>7</b>
1.1	Individuelle Entscheidungen in einer Welt der Knappheit	8
1.2	Der Homo Oeconomicus auf dem Prüfstand	11
1.3	Individuelle Entscheidungen und ihre Folgen: Nutzen und Kosten für die Gesellschaft	14
<b>2</b>	<b>Wirtschaftsordnungen</b>	<b>19</b>
2.1	Menschen reagieren auf Anreize	20
2.2	Wirtschaftsordnungen im Vergleich: Wie Menschen zusammenwirken	22
2.3	Die Soziale Marktwirtschaft	31
2.4	Der Wirtschaftskreislauf als Analyseinstrument	44
<b>3</b>	<b>Der Marktmechanismus</b>	<b>53</b>
3.1	Markt und Marktformen	54
3.2	Preisbildung auf Märkten	71
<b>4</b>	<b>Grenzen des Preismechanismus</b>	<b>79</b>
4.1	Unvollständige Märkte und staatliche Eingriffe	80
4.2	Markt und Einkommen	89
4.3	Markt und Verbraucher	98
4.4	Markt und Umwelt	103
<b>5</b>	<b>Die Welt der Unternehmen</b>	<b>113</b>
5.1	Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen	114
5.2	Ziele und Verantwortung von Unternehmen	119
5.3	Rahmenbedingungen der Unternehmenstätigkeit	123
5.4	Wirtschaften im Unternehmen	127
5.5	Investition und Finanzierung in Unternehmen	135
<b>6</b>	<b>Die Stabilisierungsaufgabe des Staates</b>	<b>143</b>
6.1	Von wegen Gleichgewicht: Die Wirtschaft schwankt	144
6.2	Wirtschaftspolitische Zielsetzungen: Das magische Viereck	148
6.3	Wirtschaftspolitische Grundkonzeptionen	152
<b>7</b>	<b>Arbeitsmarkt und Beschäftigungspolitik</b>	<b>155</b>
7.1	Ursachen und Formen der Arbeitslosigkeit	156

7.2	Beschäftigungspolitik zwischen Angebot und Nachfrage	162
7.3	Die Rolle der Tarifpartner für die Beschäftigung	165
<b>8</b>	<b>Finanzpolitik und Staatsverschuldung</b>	<b>167</b>
8.1	Finanzpolitik	168
8.2	Staatsverschuldung: Ursachen und Folgen	174
<b>9</b>	<b>Geld und Geldpolitik</b>	<b>179</b>
9.1	Grundlagen des monetären Systems	180
9.2	Zur Bedeutung der Preisniveaustabilität	184
9.3	Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank	190
9.4	Die Währungspolitik in der Europäischen Union	197
<b>10</b>	<b>Strukturwandel und Wirtschaftswachstum</b>	<b>205</b>
10.1	Strukturwandel und Strukturpolitik	206
10.2	Wirtschaftliches Wachstum	212
<b>11</b>	<b>Internationale Wirtschaftsbeziehungen</b>	<b>217</b>
11.1	Globalisierung: Erscheinungsformen und Ursachen	218
11.2	Chancen und Risiken der Globalisierung: Gewinner und Verlierer	225
11.3	Gestaltung der Globalisierung: Internationale Wirtschaftspolitik und Kooperation	229
11.4	Der Standort Deutschland	237
11.5	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht als wirtschaftspolitisches Ziel	240
11.6	Stand und Perspektiven der wirtschaftlichen Integration in der EU	243
11.7	Wirtschafts- und Finanzkrisen	247
	<b>Anhang mit Musterklausur und Arbeitstechniken</b>	<b>253</b>
1.	Beispiel für eine Abitur-Musterklausur	254
	Beispiel für eine mögliche Lösung der Aufgaben	262
2.	Erläuterungen zum Operatorenkatalog	266
3.	Hinweise zur Materialbearbeitung	268
4.	Hinweise zu einzelnen Operatoren	269

## Legende



Beispiel



Merksatz



Kontroverse

## Bildnachweis

Bergmoser + Höller Verlag, Aachen – S. 33, 124, 144, 159, 165, 172, 195, 227, 234, 244;

ClipDealer GmbH, München – Cover;

Die Zeit Nr., 33/2007 – S. 249;

dpa Info-Grafik, Frankfurt – S. 97, 118, 156, 168, 170, 173, 175, 185, 189, 190, 213, 219, 224, 226, 234, 243;

Fotolia / psdesign1 – Cover; Institut der deutschen Wirtschaft, Köln – S. 239.